**„Verraten, Getrennt & … Alleine und dann?“**( Kurzszene von T. & M. H.)  
  
Im- Puls- Gottesdienst So 30.11.2014 10 Uhr  
  
 **2 Freundinnen im heftigen Streit**aufgebrachte Freundin- M.  
ruhige Verräter Freundin Heike – T.  
  
- Hinweis für Einstieg:  
  
Die ruhige Freundin ist schon auf dem Podest,   
nahe eines Mikros,   
sie kann etwas lesen,   
oder Musik hören… - selbst ausdenken & etwas mitbringen -  
  
Nun kommt,   
mit Türe knallen, die aufgebrachte Freundin,  
in den Saal…  
  
Sie ist heftig aufgebracht…  
  
**Aufgebrachte:**   
  
„ Ich kann es einfach nicht fassen, …  
Wir sind schon einige Jahre gute feste dicke Freundinnen…  
Du hast dies wirklich gemacht…  
Wie konntest Du…  
Weißt Du, was Du mir da angetan hast…  
  
Da habe ich Dir dies mit den netten Typen Gerd, vom Praktikum, erzählt,  
mein größtes Herzensgeheimnis…  
  
Was machst Du…  
Du…  
  
Dir fällt nichts Besseres ein, als es in unserer Klasse breitzutreten…  
Du…, Du…,  
Verräterin…  
  
Ich habe Dir vertraut…  
  
  
  
  
**Ruhige:**  
  
„ Ich, ich, ich wollte…“  
  
  
  
**Aufgebrachte:**„ Du brauchst gar nichts zu sagen…  
Klara hat mich gefragt, ob ich einen neuen Freund habe…  
Du hättest es ihr gesagt…  
  
Wer weiß,…  
was Du noch alles erzählt hast…  
  
Es ist aus mit uns…  
Ein für alle Mal,  
Du…, Du…,  
  
Geheimnisverräterin…  
Du hast mein Vertrauen gebrochen…  
  
Dies geht nie wieder gut zu machen…“  
  
  
- Geht schnell wieder zu Saaltür und knallt sie hinter sich zu…  
  
- Die Ruhige setzt sich wieder auf ihren Platz…  
  
  
  
**Kurze Pause  
  
  
  
Folie: nach 3 Monaten**  
  
Nun kommt nur die Aufgebrachte,  
geht nach vorne und erzählt sehr nachdenklich…  
  
„ Nun ist es schon 3 Monate her,   
als meine damals beste Freundin Heike,  
mein Herzensgeheimnis verraten hat,…  
  
Selbst Gerd hat es damals noch erfahren,  
dass ich angeblich mit ihn angegeben hätte,  
in meiner Klasse…  
  
Da hat er Schluss gemacht…  
  
Seitdem habe ich keine beste Freundin und keinen neuen Freund mehr…  
Ich bin schon ganz schön einsam…  
  
Lange habe ich Heike immer böse angesehen,  
dann als Luft betrachtet,…  
  
Aber wenn man sich jeden Tag sieht,…  
  
Es ist schon sehr hart,…  
  
Vertrauen kann ich ihr nicht mehr,…  
  
So weiter gehen kann es aber auch nicht,…  
  
Ich werde es nie vergessen, was sie mir angetan hat,…  
  
Aber ich werde sie ab morgen normal behandeln,…  
aber nur als Mensch,…  
nicht mehr als beste Freundin…  
  
Da wird mir der tägliche Umgang mit Heike leichter fallen…  
  
Bestimmt,…  
  
Vielleicht bekomme ich mein Kopf und mein Herz frei,  
ohne das Erlebte ständig vorzuhalten und aufzuwärmen…  
  
So werde ich es probieren…“

E N D E !